

## Akademischer Lebenslauf Christoph Schroeder

### Hochschulausbildung

- 1989 Erste Staatsprüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen, Sekundarstufe I, in den Fächern Deutsch mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache und Englisch, „mit Auszeichnung bestanden“
- 1995 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Bremen, Prädikat: „summa cum laude“, Gutachter: Klaus Liebe-Harkort, Winfried Boeder
- 2004 Habilitation an der Universität Osnabrück, Lehrgebiet „Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Kontrastiven Linguistik“

### Universitäre Laufbahn

- 1990 Stipendiat im Doktorandenstipendienprogramm „Text-Kognition-Interaktion“ der Universität Bremen
- Frühling 1990 DAAD-Forschungsstipendium für die Türkei
- 1991 – 1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Schulsprachenpolitische Konzeptionen für ausländische Schüler in Bremen 1970-1980“ an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Leitung: Astrid Menk und Wilfried Stölting
- 1992 – 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Pragmatik und Syntax“ an der Universität Bremen, Leitung: Johannes Bechert;  
Mitglied der Arbeitsgruppe 1 „Pragmatic Organization of Discourse“ des von der European Science Foundation (ESF) geförderten Programms „Typology of European Languages“ (EUROTYP)
- 1990 – 1995 Lehrbeauftragter an der Universität Bremen
- 1995 – 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Attributive Verbalkonstruktionen in einem sprachlichen Areal: Türkei und Transkaukasien“ an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Leitung: Winfried Boeder
- 1995 – 1997 Lehrbeauftragter an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg
- September 1997 DAAD-Kurzzeitdozent am Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache der Pädagogischen Hochschule Kökschetau, Kasachstan
- 1997 – 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehramtsstudiengang Türkisch, Universität Essen, Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaften
- Oktober 2002 – Forschungsstipendiat am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück
- Dezember 2003
- Sommersemester 2004 Lehrbeauftragter an der Istanbul Bilgi Universität, der Yeditepe Universität Istanbul und der Universität Hamburg;  
Gastwissenschaftler am Orient-Institut der DMG, Abteilung Istanbul
- Wintersemester 2004/2005 Visiting Associate Professor, University of Cyprus, Department of Turkish Studies
- September 2005 – Associate Professor of Linguistics, Istanbul Bilgi Universität, Department of Comparative Literature
- August 2007
- seit Wintersemester 2007/2008 Professor (W3) für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache/Linguistik, Universität Potsdam, Institut für Germanistik

### **Aktuelle Drittmittelprojekte, drittmittelgeförderte Forschungsverbände und internationale Kooperationen**

- seit 2018* Leitung: „Clause combining and word order in heritage Turkish across majority languages“, Projekt P4 im Rahmen der DFG-geförderten Forschergruppe "Emerging Grammars in Language Contact Situations: A Comparative Approach" (FOR 2537)
- 2015-2018* Leitung: Teilprojekt „Sprachliche Heterogenität“ des Projekts „Professionalisierung – schulpraktische Studien – Inklusion“, gefördert im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- 2014-2018* Mitglied im DFG-Netzwerk LitCo „Literacies in Contact – Littéracies en Contact – Literalität im Kontakt“ (Leitung: Prof. Dr. Manuela Böhm, Universität Kassel und Assoc.-Prof. Dr. Constanze Weth Universität Luxembourg)
- 2011-2015* Leitung: „Prosodische Fokusmarkierung in Sprachkontaktsituationen“, Teilprojekt B9 im Sonderforschungsbereich 632 „Informationsstruktur“.
- 2011-2014* Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Heike Wiese: „Lassma Sprache erforschen - Kiez goes Uni: Kreuzberger Schüler/innen untersuchen Sprachvariation und Mehrsprachigkeit mit der Potsdamer Germanistik“. Gefördert im Denkwerk-Programm der Robert-Bosch-Stiftung
- 2010 – 2014* Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Mehmet-Ali Akıncı, Universität Rouen, Frankreich: „MULTILIT: Entwicklung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen mit türkischem Hintergrund in Frankreich und Deutschland“. Kooperationsprojekt (DFG-ANR) mit dem Laboratoire Dynamique Du Langage, CNRS, Université Lumière Lyon 2 (Dr. Mehmet-Ali Akıncı) sowie der Freien Universität Berlin, Institut für Englische Philologie (Prof. Dr. Carol Pfaff)
- 2007 – 2012, Nachförderung 2012-2015* Leitung, gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Bommers, Universität Osnabrück: „Schriftspracherwerb in der Organisation Schule unter den Bedingungen von Migration und Mehrsprachigkeit. Eine vergleichende Untersuchung“ – gefördert mit Mitteln der Volkswagenstiftung im Rahmen der „Studiengruppen zur Migration und Integration“.

### **Redaktionelle Tätigkeit, Gutachtertätigkeit, Reihen-Herausgeberschaft, wiss. Beirat**

- zahlreiche Gutachtertätigkeiten für wissenschaftliche Beiträge in Fachbüchern und -zeitschriften, Projektanträge und Stipendien bei forschungsfördernden Einrichtungen, Evaluationen, Akkreditierungen
- seit 2019* [Mitglied der erweiterten Redaktion] *Diyâr*, Zeitschrift für Osmanistik, Türkei- und Nahostforschung / *Journal of Ottoman, Turkish and Middle Eastern Studies*
- seit 2013* [Mitglied im Gutachterbeirat] *Konvergenz und Divergenz. Sprachvergleichende Studien zum Deutschen*. Akademie Verlag
- seit 2013* [Mitglied im wissenschaftlichen Beirat] *Diyalog. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik*. Ankara.

- 2010-2016 [Mitglied im wissenschaftlichen Beirat] Türkisch-deutsche Studien, Göttingen: V&R unipress
- seit 2008 [Member of the Editorial Board] Language Typology and Universals (STUF)
- 2003-2007 [Member of the Editorial Board] Dil Dergisi [Sprachzeitschrift]. (Hrsg.: TÖMER, Universität Ankara.)
- 2001-2008 [Redaktionsmitglied] Elise. Essener Linguistische Skripte – elektronisch. (www.elise.uni-essen.de)
- 2002 [Redaktionsmitglied] Wissenschaftliches Jahresseft Deutsch als Zweitsprache.

### **Mitgliedschaft und Funktionen in akademischen Vereinigungen und Zentren**

- seit 2018 Goethe Institut (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat „Sprache“)
- seit 2014 Otto-Bennecke-Stiftung (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat)
- Zentrum für Sprache, Variation und Migration, Universität Potsdam (SVM) (Gründungsmitglied, Mitglied im Direktorium)
- Gesellschaft für angewandte Linguistik (GAL) (seit 2012 Leitung der Sektion Sprachkontakt & Mehrsprachigkeit in der GAL, gemeinsam mit Peter Rosenberg)
- Rat für Migration (RfM)
- Berliner Interdisziplinärer Verbund für Mehrsprachigkeit (BIVEM)
- Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS)
- Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF)
- Gesellschaft für Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung (GeTOT)
- Center of Migration Research, Istanbul Bilgi Universität (assoziiertes Mitglied)
- Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück (assoziiertes Mitglied)
- 2008-2011 CITO Deutschland (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat)

### **Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung an der Universität Potsdam**

- seit 2018 Senator der Philosophischen Fakultät im Akademischen Senat der Universität Potsdam
- 2016-2018 Studiendekan der Philosophischen Fakultät
- Leitung der Studienkommission Master Fremdsprachenlinguistik
- Stellvertretender Vorsitzender der Prüfungskommission Masterstudengang Fremdsprachenlinguistik und der Studienkommission Germanistik
- Mitglied des Prüfungsausschusses Germanistik